



MURFACE®

## Technische Informationen

Die **organic Wall Line** von MURFACE ist ein modernes Wandveredelungssystem auf natürlicher Basis. Die mineralischen Naturkomponenten sorgen für außergewöhnliche Oberflächentextur und Haptik.

Farbpigmente, Zuschläge und Lasuren bilden ein riesiges Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Verarbeiter schafft durch Wischen, Prägen, Verpressen echte Wandunikate.



### Murlime 08

Das Naturprodukt Murlime 08 besteht aus Mineralstoffen mit unterschiedlicher Körnung und Dichte. Hauptbestandteile: Kalk und Carrara Marmor.

Für die Elastizität und Festigkeit sorgen moderne Hilfsstoffe und natürliche Wachse.

#### Produktdaten

Art.-Nr.	Gebinde	Mischungsverhältnis	Reichweite
MFML125	5 kg im Beutel	ca. 2 Ltr. kaltes Wasser	3 qm
MFML124	14 kg im Karton	ca. 5-6 Ltr. kaltes Wasser	8 qm
MFML124E	14 kg im Eimer	ca. 5-6 Ltr. kaltes Wasser	8 qm

#### Lagerzeit:

trocken gelagert mind. 6 Monate im geschlossenen Sack oder Eimer

#### Untergründe

Untergründe müssen dauertrocken, fest, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten wie abblätternde Farbschichten, Leimfarben, Kleister, Sinterschichten bei Betonflächen oder Tapeten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3, beachten.

Vorbehandlung mineralischer Untergründe wie: Gipsputz, Kalkzementputz, Zementputz, Lehm, Beton, etc.

- Risse fachgerecht armieren und mit MF Primer Q grundieren

Vorbehandlung nicht mineralischer Untergründe wie: Rigipsplatten, Fermacellplatten, Spanplatten, allgemein Leichtbauplatten

Risse fachgerecht armieren und mit MF Primer Q grundieren. Für einen gleichmäßig saugenden, egalisierten Untergrund empfehlen wir die Oberfläche mit einem Glasfasergewebe zu überkleben. Anschließend erneut mit MF Primer Q grundieren.

Vorbehandlung auf Mischuntergründen wie:- Putz und Trockenbauplatten etc.

Risse und Übergänge fachgerecht armieren und mit MF Primer Q grundieren. Für einen gleichmäßig saugenden, egalisierten Untergrund empfehlen wir die Oberfläche mit einem Glasfasergewebe zu überkleben. Anschließend erneut mit MF Primer Q grundieren.

### Vorbehandlung auf Fliesenuntergründen:

-Fliesen auf Festigkeit prüfen und Verunreinigungen entfernen. Oberfläche mit Primer QS grundieren. Um das Durchscheinen des Fugenbildes auf der gespachtelten Fläche zu vermeiden, sind folgende Arbeitsschritte dringend einzuhalten. Nach Trocknung der Grundierung, den Fliesenuntergrund mit MF Basecoat inklusive einem geeigneten Armierungsgewebe abspachteln. Wir empfehlen eine zweite Schicht MF Basecoat aufzubringen, um eine vollkommen ebene Fläche zu erhalten. Die Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Spachtelaufträgen sind zwingend einzuhalten. Anschließend wieder mit MF Primer Q grundieren.

### **Verarbeitung**

Murlime 00-08 kann bei einer Raumtemperatur von 20 °C ca. 60 Minuten verarbeitet werden.

Das Farbpigment in die Murlime Trockenmasse geben und mit einem Rührwerk langsam unterrühren, bis eine gleichmäßige Farbmischung entsteht.

Der Murlime Trockenmörtel in kaltes sauberes Leitungswasser (s. Mischungsverhältnis) einstreuen und anschließend mit einem Rührwerk klumpenfrei anrühren. Bitte beachten Sie das verschiedenen Pigmentmengen, verschiedene Wassermengen voraus setzen. Nach ca. 2 - 3 Min. Reifezeit nochmals kurz durchrühren. Die angerührte Masse sollte eine dünne, sämige und einheitliche Konsistenz besitzen. Die Konsistenz und die Raumtemperatur haben einen großen Einfluss auf die Verarbeitungszeit.

Die angerührte Masse mittels Glättscheibe oder Venezianischem Glätter auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund auftragen. Die Auftragsstärke sollte zwischen 1 - 3 mm betragen. Wir empfehlen, Murlime abschnittsweise, nass in nass aufzutragen, damit später keine Trockenansätze zu sehen sind. Arbeiten Sie kreuzweise in kleinen Zügen und Schwüngen. Bei der Verarbeitung ist ein einfaches glätten ausreichend. Nach kurzer Ruhezeit kann Murlime je nach gewünschter Oberflächenstruktur erneut geglättet werden.

Für eine besonders glatte und ebene Oberfläche empfehlen wir einen zweilagigen Auftrag. Hier wird die erste Schicht dünn aufgekratzt. Nach Aushärtung (noch feucht) wird eine zweite Schicht aufgetragen. Diese sollte dann während der Aushärtung geglättet und verpresst werden. Je öfter sie diesen Vorgang wiederholen umso glatter wird die Oberfläche. Schmiert das Material beim verdichten, ist die Masse noch zu weich.

Um einen Poliereffekt zu erzielen, können sie die Murlime Oberflächen nach dem Durchtrocknen mit einer Abralon 4000 Polierscheibe maschinell bearbeiten. Je öfter die Wandbeschichtung mit der Kelle verdichtet wird, desto größer sind die hell- dunkel Effekte.

Die vollständige Trocknung der Wandfläche ist nach wenigen Tagen erreicht. Zu erkennen an der gleichmäßigen Farbgebung der Wand. Die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit beeinflussen den Trocknungsvorgang. Die Endhärte ist nach 28 Tagen erreicht.

Durch die Behandlung mit unseren Murface Metaleffect oder MF Wax erzielen Sie besondere Effekte. Als zusätzlichen Schutz empfehlen wir unser MF Waterprotect

### **Wichtige Hinweise**

Verarbeitung nicht unter +15 °C Oberflächentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. ACHTUNG bei Außenwänden. Für die Ausführung gelten die DIN 18550 Verarbeitungsrichtlinien.

Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die unterschiedlichen Bedingungen auf der Baustelle, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Wir stehen gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information Stand Juli 2019 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.